



Was tun, wenn Fenster schwitzen

Die kalte Jahreszeit beginnt bald und schon erreichen uns wieder die ersten Anfragen zu den täglich frühmorgens beschlagenen Fenstern.

Dann hören wir: „Meine Fenster, vor allem im Schlafzimmer, sind morgens immer beschlagen – die sind bestimmt kaputt, beim Nachbarn ist das nicht so.“

Die Enttäuschung ist dann groß, wenn unsere Mitarbeiter das Problem physikalisch und als vermeidbar erklären. Meist kann dem „Schwitzwasser“ vorbeugend entgegengetreten werden.

Dazu folgende Hinweise:

- Lüften Sie mehrmals täglich und kräftig, möglichst für wenige Minuten mit allen Fenstern und Durchzug.
- Praktizieren Sie keine Dauerlüftung bei gekippten Fenstern. Durch das Auskühlen der angrenzenden Wände wird die Schimmelbildung begünstigt.
- Heizen Sie möglichst alle Räume und halten Sie die Raumlufttemperatur konstant.
- Trocknen Sie in der Wohnung keine Wäsche.
- Lüften Sie nach Baden oder Duschen gut durch und auf keinen Fall in andere Zimmer.
- Halten Sie Türen zu Räumen mit niedrigen Raumtemperaturen geschlossen.

Kontrollieren Sie stets Ihre Raumtemperatur und die enthaltene Luftfeuchtigkeit. Sobald die Werte eine kritische Grenze erreicht haben, erhöhen Sie entweder die Raumtemperatur oder Senken den Luftfeuchtigkeitsgehalt durch richtiges Lüften.